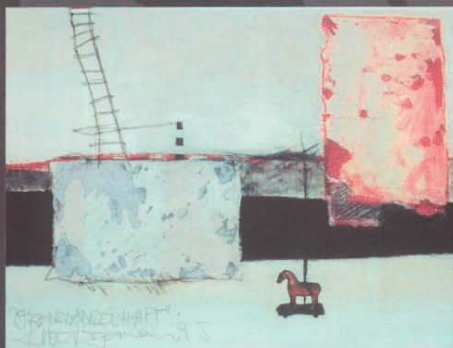


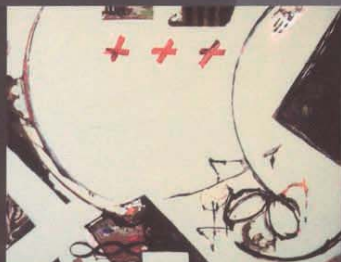
Karin Arns-Germann



„Berlin“, Acryl auf Leinwand (100x120)



„Grenzlandschaft“, Acryl auf Leinwand (50x70)



„Hommage à Tàpies“,
Acryl auf Leinwand (100x130)



Collage „Landschaft“ (40x60)



Collage „Entsprechung“ – (40x60)

Karin Arns-Germann wuchs in Aachen auf. Das Spannungsfeld der Grenzen dreier Länder beeinflusste früh ihr Denken. Zwei - drei Realitäten existieren nebeneinander, jede für sich wertvoll und interessant. Die Grenze als trennendes und gleichzeitig verbindendes Element.

Schon während der Ausbildung zur Keramikerin wird klar, dass diese Frau die Grenzen sucht. Sie schließt ihre Ausbildung als beste Keramikerin Deutschlands ab und überschreitet dann die Grenze vom Kunsthandwerks in die Kunst. Sie studiert an der Kölner Werkschule und schließt das Studium mit dem Titel der Meisterschülerin in Malerei und Bildhauerei ab.

Seitdem drückt Karin Arns-Germann aus, was Eindruck auf sie macht. Sie spürt Spannungsbögen auf, die vielen verborgen bleiben. Schon vor dem Fall der Berliner Mauer entstanden Werke, die sich mit dem Einreißen dieser Grenze beschäftigen. Als die Mauer dann fiel, gewannen ihre Arbeiten eine außergewöhnliche Aktualität. Auch das Leben in ihrer neuen Wahlheimat, dem pfälzischen Frankenthal, spiegelt die Spannung angrenzender Regionen wieder und macht ebenso viel Eindruck auf sie wie weltpolitische Ereignisse.

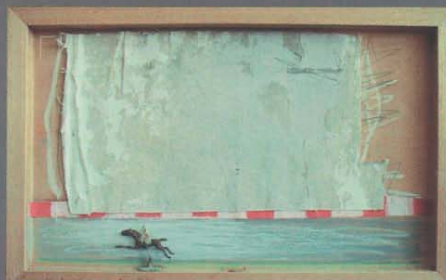




Portrait der Künstlerin



„Arche II“ (25x35)



„Kopflöser Reiter“ (20x35)

haarstudio
Henry Diehm
setzt neue akzent

Inh. Helga Wehning

Kaiserring 48

68161 Mannheim

Tel. 0621/13870

www.haarstudio-diehm.de

- modische Zweitfrisuren
- ECHTHAARVERLÄNGERUNGEN





„ 3 Wächter“ (45x60)



„ 3 Hirten“ (30x40)



„ Stier“ (20x60)

Die von ihr verwendeten Materialien stammen zum großen Teil aus ihrer unmittelbaren Umgebung – Filzplatten aus dem Wäschetrockner werden ebenso eingesetzt wie Baumrinden, verrostetes Metall und selbst gemachtes Papier aus Spargelschalen. Unwillkürlich wird man an die Materialcollagen von Joseph Beuys erinnert. Die Grenze zwischen öffentlich und sehr privat wird hier sichtbar.

Die Künstlerin nimmt Dinge aus ihrem eigentlichen Zusammenhang und gibt ihnen dadurch eine neue Bedeutung. So wird die Spannung selbst zum gegenständlichen Erlebnis. Diese Philosophie wird bei der vielseitig arbeitenden Künstlerin in ihren Metallplastiken, Assemblagen und Schmuckstücken sichtbar, die von der Interaktion unterschiedlicher Materialien leben. Ihr Auge sieht, was andere nicht sehen. Die ganze Welt besteht aus Grenzen und Unterschieden. Nicht die Gleichheit hält alles zusammen, sondern die Ungleichheit. Bedeutung entsteht aus Gegensätzen. Man muss nur richtig hinsehen.



Serpentin/Bernstein



Karneol / Bernstein



Koralle/Silber vergoldet